

Theater

nadi

Triptychon – drei leere Seiten

Songtexte zum Stück von Kenneth Philip George

Song #1

What you take with you

*What you take with you
what you leave behind
these define you, these become*

*the measure of you
the measure of who
you were, and are, who you can be.*

*what you miss
what you dismiss from memory
what you miss
what you dismiss from memory*

are the two sides of the same coin

*the measure of you
the measure of who
you were, and are, who you can be*

*who am i?
flip me | find out
toss me into th'air
heads or tails?
I'm the face that lands on your palm*

gravity will decide (8x)

*who am i?
toss me into
your blue blue skies
heads or tails?
I'm the face that lands on your palm*

*the strength of your hand
striking the edge of me
will decide who i am in*

the narrative you spin

Lied #1

Was du mitnimmst

*Was du mitnimmst,
was du zurücklässt,
das definiert dich, das wird*

*das Maß für dich,
das Maß für wen,
du warst, und bist, wer du sein kannst.*

*Was du vermisst,
was du aus dem Gedächtnis schaffst,
was du vermisst,
was du aus dem Gedächtnis schaffst,*

sind die zwei Seiten derselben Münze.

*Das Maß für dich,
das Maß für wen,
du warst, und bist, wer du sein kannst.*

*Wer bin ich?
Wende mich | find es heraus,
wirf mich in die Luft,
Zahl oder Kopf?
Ich bin das Bild, das auf deiner Hand landet.*

Die Schwerkraft wird entscheiden (8x)

*Wer bin ich?
Wirf mich in
deine blauen, blauen Himmel.
Zahl oder Kopf?
Ich bin das Bild, das auf deiner Hand landet.*

*Die Stärke deiner Hand,
die mich berührt,
wird entscheiden, wer ich bin*

in der Geschichte, die du webst.

Song #2 **The Witches**

*What's the world coming to?
No he, no she, it's all they now
No family, all polyamory now
No god, no fatherland,
Everything's gotten out of hand*

*You know you got to give it a name
You know that someone's gotta take the blame
Well, let me tell you the name of the game
It's the witches, it's the witches,
It's "kill them or forever be maimed!"*

*So:
How d'you know a witch when you see one on the street?
How d'you kill the bitch before she's got you beat?*

*One: she'll always look so blameless
Though you know inside she's shameless*

*Two: she will not cover her head
Her hair's the snare that leads to her bed*

*Three: does she walk with too much swing?
Four: when she talks, would she rather sing?*

*Five: she'll smell like earth, roots and herbs
Her healing arts we need to curb*

*Six: stay sharp to spot her familiar
A cat, most likely, with a leer*

*So:
You'll always know a witch when you see one on the street
Hang the bleeding bitch before she gets you beat!*

*For god, family and fatherland,
Send your girls back to the kitchen
Don't you let them go to school
You'll end up being the fool
Everything's gotten out of hand*

*If they insist on equal pay
Be firm and enforce your way
When you see a witch dancing on the street
It's the witches, it's the witches,
It is "kill them or forever be maimed!"*

Lied #2 **Die Hexen**

*Wohin führt die Welt?
Kein Er, kein Sie, jetzt sind es alle sie.
Keine Familie, alles Polyamorie,
Kein Gott, kein Vaterland,
Alles ist aus den Fugen geraten.*

*Du weißt, du musst es benennen,
Du weißt, jemand muss die Schuld tragen.
Lass mich dir den Namen des Spiels sagen:
Es sind die Hexen, es sind die Hexen,
„Töte sie oder sei für immer verkrüppelt!“*

*Also:
Wie kennst du die Hexe, wenn sie dir begegnet?
Wie schlägst du die Schlampe tot, eh sie dich be-
zwinget?*

*Eins: Sie sieht immer unschuldig aus,
Obwohl du weißt, dass sie schamlos ist.*

*Zwei: Sie wird ihr Haupt nicht bedecken,
Ihr Haar ist die Falle, die zu ihrem Bett führt.*

*Drei: Geht sie mit zu viel Schwung?
Vier: Wenn sie spricht, würde sie lieber singen?*

*Fünf: Sie riecht nach Erde, Wurzeln und Kräutern,
Ihre Heilkunst müssen wir zügeln.*

*Sechs: Bleib scharf, um ihren Familiar zu erkennen,
Eine Katze, wahrscheinlich, mit einem lüsternen
Blick.*

*Also:
Du kennst die Hexe, wenn sie dir begegnet.*

Hängt die blutige Schlampe, eh sie dich vernichtet.

*Für Gott, Familie und Vaterland,
Schick deine Mädchen zurück in die Küche.
Lass sie nicht zur Schule gehen,
Sonst bist du der Dumme,
Alles ist aus den Fugen geraten.*

*Wenn sie auf gleichen Lohn bestehen,
Sei hart und setze deinen Willen durch.
Wenn du eine Hexe auf der Straße tanzen siehst,
Es sind die Hexen, es sind die Hexen,
Es ist „Töte sie oder sei für immer verkrüppelt!“*

Song #3

Easy

Are you sure you really love me
Are you sure you really want to
Are you sure you really love me
Are you sure you really want to

I know it makes you feel kind of dangerous
To think you're with somebody crazy
I know it makes you feel powerful
To think you can make me normal

But hey I'll tell you this: it won't be
Easy
I won't even try and make it
Easy

And you say my myst'ry excites you
And you say my silence turns you on
And you say the hunter's thrill in you
Is all in the seeking for my soul

You say my eyes are oceans
But that's just because you cannot swim

My body is your garden of Eden
But are you the snake or my tree of life?

But hey I'll tell you this: it won't be
Easy
I won't even try and make it
Easy

I know you get a kick thinking I'm lost

So that you can draw my maps
I know you like me to be sick in the head

So you can heal me when I go mad

You say you will be my saviour
But you've just become my heavy cross
You say you're going to set me free
But you're trapped in pictures you've made of me

Are you sure you really love me
Are you sure you really want to
Are you sure you really want to love me

Or do you simply want a mirror?



Lied #3

Easy

Bist du dir sicher, dass du mich wirklich liebst?
Bist du dir sicher, dass du mich wirklich willst?
Bist du dir sicher, dass du mich wirklich liebst?
Bist du dir sicher, dass du mich wirklich willst?

Ich weiß, es macht dich ein wenig gefährlich,
Zu denken, du bist mit jemandem verrückt.
Ich weiß, es gibt dir Macht,
Zu denken, du kannst mich normal machen.

Aber hey, ich sag dir das: Es wird nicht
Easy
Ich werde nicht einmal versuchen, es
Easy zu machen.

Und du sagst, mein Geheimnis erregt dich,
Und du sagst, mein Schweigen macht dich an.
Und du sagst, der Jägergeist in dir
Liegt im Suchen nach meiner Seele.


Du sagst, meine Augen sind Ozeane,
Aber das ist nur, weil du nicht schwimmen kannst.
Mein Körper ist dein Garten Eden,
Aber bist du die Schlange oder mein Lebensbaum?

Aber hey, ich sag dir das: Es wird nicht
Easy
Ich werde nicht einmal versuchen, es
Easy zu machen.

Ich weiß, du findest es spannend, wenn ich verloren
bin,
Damit du meine Karten zeichnen kannst.
Ich weiß, du magst es, wenn ich verrückt im Kopf
bin,
Damit du mich heilen kannst, wenn ich wahnsinnig
werde.

Du sagst, du wirst mein Retter sein,
Aber du bist nur mein schweres Kreuz geworden.
Du sagst, du wirst mich befreien,
Aber du bist gefangen in Bildern, die du von mir
gemacht hast.

Bist du dir sicher, dass du mich wirklich liebst?
Bist du dir sicher, dass du mich wirklich willst?
Bist du dir sicher, dass du mich wirklich lieben
willst,
Oder willst du einfach nur einen Spiegel?



Song #4

Heart in Darkness

*Heart in darkness
Seek not ways
Into lighted attractions
Wait for the flint to
Catch the spark
Wait to become light*

*Heart in solitude
Become tree
Stand your ground
With dignity*

*Give fruit give shade give shelter
Give nuts and berries sweet and bitter
Give root and strength and heart*

*In solitude be tree
Give
And in the giving grow*

Lied #4

Herz in der Dunkelheit

*Herz in der Dunkelheit,
Such nicht nach Wegen,
In hellen Verlockungen.
Warte auf den Funken,
Der das Feuer entfacht,
Warte, um Licht zu werden.*

*Herz in der Einsamkeit,
Werde zum Baum,
Steh fest und stolz,
Mit Würde,*

*Gib Früchte, gib Schatten, gib Schutz,
Gib Nüsse und Beeren, süß und bitter,
Gib Wurzeln, Stärke und Herz,*

*In der Einsamkeit sei Baum,
Gib,
Und im Geben wachse du.*

Über das Stück

Du bist, woran du dich erinnerst.
Und was du erinnerst, sind Geschichten, die du dir selbst erzählst.

Triptychon – drei leere Seiten untersucht Trauma und Missbrauch sowie die Frage, wie Intimität, Begehren und Selbstschutz die Narrative formen, nach denen wir leben. Im Zentrum stehen zwei Frauen und ein Mann, deren Beziehungen und widersprüchliche Erzählungen unsere Vorstellungen von Identität, Erinnerung und den Fiktionen, die uns gefangen halten, infrage stellen.

Die Produktion verbindet Text, Live-Musik, Songs und zeitgenössischen Tanz zu einer dichten performativen Struktur zwischen Bekenntnis, Widerspruch und Stille.

Buch und Regie *Kenneth Philip George* / **Kompositionen und Musikalische Leitung** *Dario Miranda* / **Choreografie** *Sara Bocchini* / **Schauspiel und Gesang** *Jasmin Hassane-Jillian Anthony, Marie-Luise Arrien, Mathieu Pelletier* / **Musik** *Noriko Seki (Akkordeon), Susanne Zapf/Nicola Hudelmayer (Geige), Mathieu Pelletier (Bass)* / **Kostüme** *Heather MacCrimmon* / **Grafik** *Natalia Alicja Dziwisch* / **Video** *Juergen Hirsch, Dorka Dulin* / **Foto** *Göran Gnaudschun, Devdena Miteva*

Weitere Infos auf theater-nadi.de / Insta & Facebook: @theaternadi



Trailer



Making-Of



Gefördert durch das Ministerium für Forschung, Wissenschaft und Kultures Landes Brandenburg sowie die Landeshauptstadt Potsdam